



Plötzlich brach auf dem See ein heftiger Sturm los, sodass das Boot fast von den Wellen begraben wurde. Jesus aber schlief. Die Jünger stürzten zu ihm und weckten ihn. «Herr», schrien sie, «rette uns, wir sind verloren!»

Aber Jesus sagte zu ihnen: «Warum habt ihr solche Angst, ihr Kleingläubigen?»

Dann stand er auf und wies den Wind und die Wellen in ihre Schranken. Da trat eine grosse Stille ein.

Die Leute aber fragten voller Staunen: «Wer ist das, dass ihm sogar Wind und Wellen gehorchen?»

Matthäus 8, 24–27



Ganz erstaunlich: Obwohl einige der Jünger von Beruf Fischer waren, bekommen sie die Situation nicht in den Griff. Sie kommen mit ihrer Expertise nicht weiter und bekommen es mit der Angst zu tun. Der Notfallplan ist Jesus, aber der schläft. Sie wecken ihn, den gelernten Holzhandwerker, den Zimmermann. Von ihm erwarten sie Hilfe und bekommen sie auch. Aber Jesus fragt zunächst, warum sie Angst haben und hält ihnen ihren mickrigen Glauben vor. Kann es sein, dass Jesus von ihnen und uns erwartet, dass wir uns nicht so sehr auf die Kraft und Realität des Sturms konzentrieren, sondern mehr auf die Gegenwart und die Möglichkeiten Jesu?

Wer ist das? Das fragen sich die Jünger. Haben wir verstanden, wer Jesus ist und was er uns im Sturm geben kann?

Daniel Vassen

Glauben in stürmischen Zeiten

Da braut sich was zusammen. Das habe ich schon manchmal gesagt, wenn ich die Wolken am Himmel betrachte habe. Der nächste Gedanke war: Möglichst schnell in Sicherheit, nach Hause, ins Auto, ins Trockene, bevor es anfängt zu regnen und zu stürmen.

Im Moment scheinen wir als Gesellschaft wieder in dieser Situation zu sein. Die Zeichen stehen auf Sturm. Wir wissen noch nicht genau, wie gross der Sturm wird. Aber er scheint zu kommen.

Dabei haben wir vielleicht den Eindruck, dass wir noch gar nicht die Schäden an unserem Boot repariert haben, die der letzte Sturm hinterlassen hat. Zu dem Zeitpunkt, an dem ich diesen Artikel schreibe, ist noch unklar, was der Bundesrat am Mittwoch entscheiden wird. Doch es braut sich was zusammen. Und ich spüre, wie viele müde sind und damit ringen, dass es erneut drastische Massnahmen geben soll.

Bereits während des Lockdowns im März hat mich jemand auf einen Gedanken hingewiesen, den ich sehr zutreffend fand. Steven Furtick, ein Pastor aus Amerika, hat damals gesagt: «Wir sitzen nicht alle im gleichen Boot, aber wir sind alle im gleichen Sturm. Unser Glaube verhindert nicht, dass wir in den Sturm kommen.» Das half mir zu merken, dass jeder auf seine eigene Art mit dieser Situation ringt. Und wir ganz unterschiedliche Voraussetzungen haben.

In diesen Tagen habe ich mich wieder an dieses Zitat erinnert und dabei wurde mir bewusst: Wenn das so ist, dann ist es ja wichtig, dass wir uns überlegen, in welchem Boot wir unterwegs sind: Was für eine Art von Boot habe ich? Wie gut ist meine Ausrüstung? Wohin steure ich mein Boot? Welche Vorbereitung treffe ich? Woran orientiere ich mich? Was hilft mir, in dieser Situation ruhig zu bleiben? Woran kann ich mich festhalten, wenn vieles

um mich herum anfängt zu schwanken? Was gibt mir Halt, Gewissheit und auch Sicherheit? Ich merke, wie wichtig Jesus und mein Glaube dafür sind. Paulus schrieb einmal in einem Brief an Christen, die im Gebiet der heutigen Türkei gelebt haben: «Ihr alle seid also Söhne und Töchter Gottes, weil ihr an Jesus Christus glaubt und mit ihm verbunden seid» (Galater 3,26). Ich finde das so genial. Ich muss bei Gott nicht auf Distanz bleiben. Ich muss nicht um seine Aufmerksamkeit ringen und ich muss auch nicht einen Termin mit ihm vereinbaren. Ich darf als sein Kind jederzeit zu ihm kommen. Er hat nicht nur ein offenes Ohr für mich, sondern versteht mich, liebt mich, hilft mir.

Für mich war die Zeit während des Lockdowns und auch danach nicht immer nur einfach. Stress, Erwartungen, Einsamkeit, Enttäuschung und Krankheit haben Spuren hinterlassen. Ich habe gemerkt, dass ich darauf achten muss, mir Zeit für Gott zu nehmen. Ich weiss immer noch nicht, welcher Sturm mich in der Zukunft erwartet. Aber ich weiss: Nichts und niemand kann mir nehmen, was mir Gott geschenkt hat!

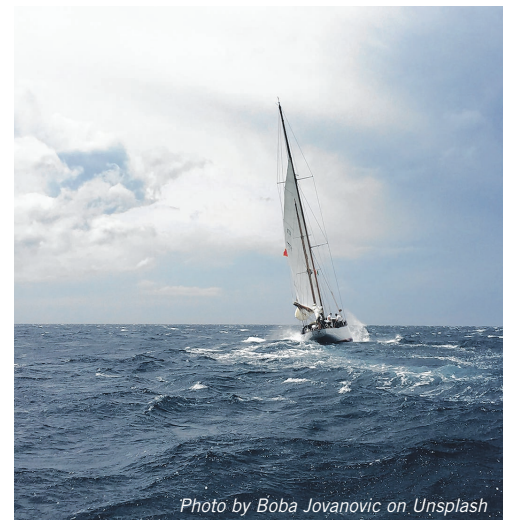


Photo by Boba Jovanovic on Unsplash

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Höfe

www.ref-kirche-hoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Immanuel Nufer
Telefon 043 888 01 19
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 03 33
ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 31. Oktober – 6. November
PfarrerIn Rahima U. Heuberger

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 1. November

10:00 *Gottesdienst am Reformations-
sonntag mit Abendmahl*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: *Post tenebras lux – nach
der Dunkelheit hoffe ich auf das
Licht*
Text: Hiob 17, 12
PfarrerIn Rahima U. Heuberger

Freitag, 6. November

19:00 *Jugendkirchengottesdienst
verschoben auf Frühling*

Corona-Vorschriften

Der Regierungsrat des Kantons Schwyz hat verfügt, dass maximal 30 Personen an einer Veranstaltung teilnehmen dürfen. In der Folge können wir nur 30 Personen zum Gottesdienst in die Kirche einlassen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir unsere interessierten Gottesdienstbesucher bitten, *sich per Mail oder Telefon für den Gottesdienst anzumelden*. Anmeldungen sind bis Samstagabend, 20:00 Uhr an die diensthabende Pfarrperson möglich. Weiterhin besteht in der Kirche und in allen Räumen der Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe eine Maskenpflicht. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand der Schutzmassnahmen auf unserer Homepage www.ref-kirche-hoefe.ch, da sich die Vorschriften gegenwärtig schnell ändern.

Sie helfen, den Eintritt zum Gottesdienst zu beschleunigen, wenn Sie bereits zu Hause das «Kontaktblatt» ausfüllen und am Kircheneingang abgeben.

Sie helfen, den Eintritt zum Gottesdienst zu beschleunigen, wenn Sie bereits zu Hause das «Kontaktblatt» ausfüllen und am Kircheneingang abgeben.

Gottesdienst vom

Datum:

Name:

Vorname:

Telefon:

Erwachsene

Mittwoch, 4. November

19:00 *Gesprächskreis*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Für alle Interessierten, die mitten
im Alltag eine Insel zum Auftanken
suchen. Anmeldung/Infos: Therese
Wihler, Gemeindepädagogin,
therese.wihler@refkirchehoefe.ch
oder Tel. 055 416 03 37

Senioren

Dienstag, 3. November

12:00 *«Gfreuts Ässe»*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Gemeinsames Mittagessen und
gemütliches Beisammensein.
Wenn Sie sich unwohl oder kränk-
lich fühlen, bleiben Sie bitte zu
Hause.
Anmeldung an Doris Kumin,
Tel. 055 416 03 36, bis spätestens
Freitagvormittag vor dem Anlass.

Donnerstag, 5. November

14:00 *«Pilates Care»*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Eine Anmeldung ist nicht erforder-
lich.

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 8. November

10:00 *Gottesdienst, anschliessend Taufe*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Klaus Henning Müller



Kinder/Jugend

Freitag, 6. November

17:30 *Start Krippenspielprobe*
in der Ref. Unterkirche Wollerau
in Wilen (über Treppe erreichbar)
mit BaSKi-Team

Samstag, 7. November

17:00 *escape active «Casino»*
für Jugendliche ab der Oberstufe
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon,
Parkplatz. Mitnehmen: Fr. 5.–.
Anmeldung bis 5. November an
therese.wihler@refkirchehoefe.ch
oder Tel. 055 416 03 37.

Samstag, 21. November

14:00 bis 17:00 *Weihnachtsbasteln*
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
für Kinder ab Kindergarten bis 4. Kl.
Einen Nachmittag in aller Ruhe
nach Lust und Laune Weihnachts-
geschenke für Grosi, Götti, Mami,
Papi und Co. basteln. Viele tolle
Ideen, professionelle Anleitung und
helfende Hände warten auf euch.
Anmeldung bis 16. November an
simone.mettler@refkirchehoefe.ch
oder Tel. 055 416 03 32.

Erwachsene

Mittwoch/Donnerstag, 25./26. November

19:00 *Adventskranzen*
08.30 im Ref. Kirchgemeindehaus in
Pfäffikon
Möchten Sie Ihren Adventskranz
selbst anfertigen in Gesellschaft
und mit anderen Kreativen? Wir
stellen Material und eine erfahrene
Floristin zur Verfügung. Bringen
Sie Ihre Gartenschere und Kerzen
selber mit. Am Donnerstagmorgen
mit Kinderhort möglich. Anmel-
dung bis Donnerstag, 18. November,
an Sekretariat, Tel. 055 416 03 33
oder ref-kirche-hoefe@ekh.ch.

*«Post tenebras lux –
nach der Dunkelheit hoffe ich
auf das Licht.»*

*(Johannes Calvin, Schweizer Reformator,
nach Hiob 17,12)*

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator:
Pater Basil Höfliger OSB
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 31. Oktober
keine Vorabendmesse

Sonntag, 1. November
Allerheiligen
Kein Gottesdienst!

Montag, 2. November
Allerseelen
Kein Gottesdienst!

Dienstag, 3. November
19:00 Werktagmesse

Samstag, 7. November
keine Vorabendmesse

Sonntag, 8. November
32. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst!

Mitteilungen

Erreichbarkeit Pfarrei

Für seelsorgerische Notfälle sind wir unter der Pikettnummer 079 920 27 65 jederzeit zu erreichen. Für alle Anliegen kann man sich während den üblichen Bürozeiten unter der Nummer 077 503 32 12 melden.

Maskentragpflicht

Aufgrund der neuesten Vorschriften des Bundes gilt in der Pfarrkirche wie auch im Pfarreizentrum eine generelle Maskenpflicht. Bitte bringen Sie jeweils Ihre Masken mit. Vielen Dank für diesen Akt der Solidarität!

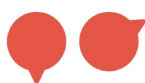
Keine Gottesdienste am Sonntag!

Nachdem der Regierungsrat des Kt. Schwyz entschieden hat, dass öffentliche Veranstaltungen mit mehr als 30 Personen nicht mehr durchgeführt werden dürfen, können die Gottesdienste am Sonntag nicht mehr stattfinden.

Die Gottesdienste am 1. November (Allerheiligen) und 2. November (Allerseelen) finden somit nicht statt. Für das private Totengedenken werden Kerzen und ein entsprechendes Gebet in der Kirche bereitgestellt. Bis auf Weiteres können die Sonntagsgottesdienste nicht durchgeführt werden.

Stiftsjahrzeiten und Lesung hl. Messen

Die alljährlich an den jeweiligen Sonntagen zur Lesung vorgesehenen und bereits arrangierten hl. Messen werden während der Zeit, da keine Gottesdienste stattfinden, zur Lesung ins Kloster Einsiedeln gegeben.



NATIONALER ZUKUNFTSTAG

Seitenwechsel für Mädchen und Jungs

«Zukunftstag in der Kirche» abgesagt!

Die Trägerschaft und Geschäftsstelle des Nationalen Zukunftstages haben den diesjährigen Zukunftstag vom Donnerstag,



12. November, abgesagt. Da auch wir Verantwortung übernehmen möchten und unsere Mitarbeitenden aber auch die Schüler*innen bestmöglich schützen wollen, findet auch der «Zukunftstag in der Kirche» dieses Jahr leider nicht statt.

Jugendliche, die Interesse an einem der vielen Berufe in der Kirche haben, finden auf www.chance-kirchenberufe.ch interessante Einblicke in die spannende Welt der kirchlichen Berufe.

Wir hoffen, dass wir den Zukunftstag im nächsten Jahr wieder durchführen können. Besten Dank für das Verständnis.

Martin Buck, Jugendseelsorger

Anlässe

Frauengemeinschaft Feusisberg

Freitag, 30. Oktober, 09:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr und Samstag, 31. Oktober, 09:00–12:00 Uhr, Bäckerei Winet, Verkauf Herbst- und Grabschalen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Mittwoch, 4. November, 14:00–17:00 Uhr, katholischer Pfarreisaal Wollerau, Impulsnachmittag zum Weltgebetstag 2021.

Donnerstag, 5. November, 20:00–21:00 Uhr, «achtsam um acht», Treffpunkt auf dem Kirchenparkplatz und nicht, wie auf dem Flyer angegeben, im Pfarreisaal.

Zur Durchführung in der aktuellen Lage und für die Details bitte unter www.fg-feusisberg.ch nachschauen und/oder für den Impulsnachmittag zum Weltgebetstag 2021 und für den Anlass «achtsam um acht» unter www.frauenbunds.ch.

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.*

*Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.*

*Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.*

*Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.*

Rainer Maria Rilke

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Telefon 055 410 14 18
Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarrefreienbach.ch

Gottesdienste

Freitag, 30. Oktober
09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 31. Oktober
17:30 Messfeier in *Freienbach*
Jahrzeit für Maria Reichmuth-Roos und Tochter Irene, Pfäffikon, für Karl und Agnes Reichmuth-Marty, Pfäffikon, für Agnes Reichmuth, Pfäffikon.

Sonntag, 1. November – Allerheiligen
09:15 Messfeier in Freienbach
Jahrzeit für Anna Schneider-Hechtle, Freienbach, und für Anton Corvi-Koch, Bäch. Stiftsjahrzeit für Karl und Rosmarie Fuchs-Hiestand, Freienbach, für Heinrich und Hermine Kolb-Haubenhofer und Sohn Gerhard Kolb, Wilen, und für Adelrich Friedlos, Pfäffikon.
11:00 Messfeier in *Freienbach*
Stiftsjahrzeit für Alois und Hedy Metzger-Pfiffner, Freienbach.
14:00 Gedenkfeier für unsere Verstorbenen in Freienbach
15:15 Gedenkfeier für unsere Verstorbenen in Freienbach

Montag, 2. November – Allerseelen
18:30 Messfeier in Freienbach für alle Verstorbenen
Gedächtnis: Myrtha Inglin-Müri, Pfäffikon, und Emilie Brönnimann-

Müri, Freienbach; Richard und Agathe Feusi-Kälin, Freienbach; Elisa Loretz, Freienbach; Rosa Suter-Kindler, Freienbach
Stiftsjahrzeit: Lisy Steiner-Steiner, Bruno Huber, Hotel Sternen, Pfäffikon; Anton und Alice Steiner-Wyler, Pfäffikon; Josef und Anna Suter-Beeler, Wilen

Mittwoch, 4. November
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 5. November
14:30 Rosenkranz in Freienbach

Freitag, 6. November – Herz-Jesu-Freitag
09:00 keine Messfeier in Freienbach
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 7. November
17:30 Messfeier in *Freienbach*

Sonntag, 8. November
32. Sonntag im Jahreskreis
08:45 Beichtgelegenheit in Freienbach
09:15 Messfeier in Freienbach
11:00 Messfeier in *Freienbach*
Dreissigster für Petra Gubser, Freienbach, und 1. Jahrzeit für Elsa Simonet, Freienbach.
12:15 Taufe von Anto Sumic in Freienbach
13:00 Taufe von Selena Grispino in Freienbach

Mitteilungen

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 9. November 2020, 19:30 Uhr, in der Pfarrkirche Freienbach

Traktanden

1. Wahl der Stimmentzähler
2. Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2019
3. Abnahme der Jahresrechnung 2019
4. Genehmigung des Voranschlages 2021 und Festsetzung des Steuerfusses
5. Verschiedenes
5.1 Aktuelles aus der Seelsorgearbeit

→ *Coronabedingt findet nach der Versammlung kein Apéro statt!*

Freienbach, 17. September 2020

Kirchenrat Freienbach

Der Kirchenpräsident: Armin Immoos
Der Kirchenschreiber: Daniel Corvi

Kollekte

Allerheiligen bis Allerseelen nehmen wir die Kollekte für «Karibu Kinderhilfe» auf. Die Schweizer Stiftung setzt sich für eine hoffnungsvollere Zukunft benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Tansania ein.

Bei den *Gedenkfeiern an Allerheiligen* um 14:00 und 15:15 Uhr spenden wir die Kollekte je zur Hälfte für die Projekte der Pfarreien Pfäffikon und Freienbach.

Die Pfarrei Pfäffikon engagiert sich beim «*Mythen-Fonds*» mit dem Projekt: «Eine Idee zum Blühen bringen» in Suseni/Siebenbürgen. Das Ziel des Mythen-Fonds: Initiative Bauernfamilien in *Siebenbürgen, Rumänien* sollen durch ihre Arbeit auf dem eigenen Grund und Boden eine Existenz gründen können. Die Pfarrei Freienbach unterstützt dieses Jahr die Stiftung «*Pro Pallium*». Sie ist eine gemeinnützige Palliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekten und danken herzlich für jede Spende.

Bitte beachten Sie:

Der Muki-Gottesdienst vom Samstag, 31. Oktober, findet leider nicht statt.

Aufgrund der aktuellen Situation beschränken wir den öffentlichen Zugang des Pfarrhauses Freienbach

Pfarramt und Kirchgemeindeverwaltung sind ab sofort geöffnet von:
Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 17:00 Uhr
Am Vormittag sind wir wie gewohnt für Sie erreichbar, am Nachmittag jedoch nur noch telefonisch und per E-Mail.
Mittwochnachmittag sind Pfarramt und Kirchgemeindeverwaltung geschlossen.

Mitteilung zu den Gottesdiensten

Am Sonntag, 25. Oktober, hat der Regierungsrat des Kantons Schwyz beschlossen, dass ab Montag, 26. Oktober, nur noch Veranstaltungen bis maximal 30 Personen sowohl im Innen- als auch im Aussenbereich erlaubt sind. Das betrifft auch die Feier der Gottesdienste, der Beerdigungen, der Taufen und

Pfarramt Freienbach

Montag bis Freitag
von 09:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Tel. 055 410 14 18

Bitte nehmen Sie nach Möglichkeit vermehrt auch die Werktagsgottesdienste zur Mitfeier wahr, damit eine bessere Verteilung möglich ist.

Für alle Gottesdienste gilt weiterhin das Schutzkonzept mit Maskenpflicht und Distanzregelung.

Am kommenden Sonntag, 1. November, werden wir die Totengedenkfeier zweimal durchführen: um 14:00 Uhr und um 15:15 Uhr. Dafür können Sie sich im Pfarramt Freienbach anmelden.

Die Situation verändert sich laufend:

Die Erstellung des Pfarrblattes ist vor Mittwoch-

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte

Für Missionen in Argentinien und Bolivien

Samstag, 31. Oktober

19:00 Sonntagsgottesdienst
Stiftsjahrzeit für Anna und Adolf
Wild-Schönbächler.

Sonntag, 1. November – Allerheiligen

09:00 Sonntagsgottesdienst
10:30 Gottesdienst zu Allerheiligen
Stiftsjahrzeit für Margrit Feusi,
Oberwacht 27.
14:00 Totengedenkfeier in der Pfarrkirche
Freienbach, anschl. Gräberbesuch
15:15 Totengedenkfeier in der Pfarrkirche
Freienbach, anschl. Gräberbesuch
15:30 Gottesdienst Vietnamesen Mission
18:30 Rosenkranz
19:30 Espresso, im Pfarreisaal

Montag, 2. November – Allerseelen

19:00 Sonntagsgottesdienst
Stiftsjahrzeiten: Hans Feusi-Steiner, Etzel-
strasse 175; Arnold Nölly-Ott, Rietbrunnen
24b; Alois Keusch-Furrer, Etzelstrasse 52;
Gebr. Benno Steiner, Siebnen, und Josef
Steiner, Pfäffikon; Vital und Anna Steiner-
Steiner, Talstrasse 71; Anna Grossmann-
Feusi, ihre Tochter Rita Grossmann, Rich-
terswil; und ihre Eltern Johann und Anna
Feusi-Steinauer, Etzelstrasse 175; Marie
und Baptist und Meinrad Ochsner, Churer-
strasse 54, Margaritha Steiner-Lacher,
Etzelstrasse 18

Dienstag, 3. November

09:00 Gottesdienst, anschl. Rosenkranz

Donnerstag, 5. November

19:00 eucharistische Anbetung

Freitag, 6. November

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 7. November

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 8. November

32. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Sonntagsgottesdienst
10:00 Beichtgelegenheit
10:30 Sonntagsgottesdienst
14:30 Gottesdienst der Kroaten-Mission
18:30 Rosenkranz
19:30 Espresso, im Pfarreisaal

Mitteilungen

Kollekte – Monat Oktober Missio Weltkirche

Missio Weltkirche setzt sich dafür ein,
dass Christinnen und Christen in der gan-
zen Welt ihren Glauben leben und feiern
können und seelsorgerische Begleitung
erhalten. Gerade jetzt haben sie unsere
Unterstützung nötig!

Verstorbene aus der Pfarrei seit Aller- heiligen 2019

Elsa Simonet-Zurfluh	06.11.2019
Walter Hauser	06.11.2019
Valeria Baumann-Föhn	08.11.2019

Antonio Martinho	09.11.2019
Urs Fuchs-Krieger	09.11.2019
Walburga Hauser-Furrer	11.11.2019
Anna Feusi-Helbling	24.11.2019
Pfr. Hans Ziegler	27.11.2019
Josefina Bamert-Ziltener	07.12.2019
Maria Inderbitzin-Nussbaumer	27.12.2019
Nelly Wild-Krieg	29.12.2019
Marlies Meli	30.12.2019
Engelbert Bruhin-John	07.01.2020
Luisa Hiestand-Inauen	16.01.2020
Anton Georg Marty	20.01.2020
Josef Züger-Eisenring	04.02.2020
Emil Marty-Deuber	04.03.2020
Alois Züger	12.03.2020
Rudolf Züger	12.03.2020
Marguerite Meier Pütz	22.03.2020
Josef Schwarb	25.03.2020
Silvia Rebstein	25.03.2020
Anh Ly	25.03.2020
Rosa Stocker-Marty	06.04.2020
Silvan Meister	08.04.2020
Maria Errico	14.05.2020
Martin Fuchs	16.05.2020
Georg Bürgi	19.05.2020
Frieda Zünd-Kälin	27.05.2020
Antoinette Lehmann	14.06.2020
Johann Marty	15.06.2020
Emma Wild	07.07.2020
Heinrich Stapfer-Schönbächler	08.08.2020
Georg Milo	17.08.2020
Magdalena Wenger	03.09.2020
Hans Ruckli-Löpfe	16.09.2020
Alessandra Stähli	21.09.2020
Pater Berno Blom	25.09.2020

Begegnungsraum – Turmstübli

Bis auf weiteres bleibt das Turmstübli nach
den Gottesdiensten geschlossen. Danke für
Ihr Verständnis.

Gemütliches Beisammensein für die Seniorinnen und Senioren



Bis auf weiteres sind die Jass-Nachmittage
abgesagt. Danke für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten des Pfarramts Pfäffikon

Aufgrund der aktuellen Situation beschrän-
ken wir den öffentlichen Zugang des Pfarr-
amts Pfäffikon.

Unser Pfarramt ist am Morgen von 08:00
bis 12:00 Uhr normal geöffnet. Am Nach-
mittag bleibt das Pfarramt geschlossen.
Telefonisch oder per E-Mail sind wir jeweils
von 13:30 bis 18:00 Uhr erreichbar. (Am
Donnerstagnachmittag ist das Pfarramt
wie gewohnt geschlossen.)

Für seelsorgerische Anliegen sind wir für
Sie da:

Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Tel. 076 778 76 68

Urs Zihlmann, priesterlicher Mitarbeiter
Tel. 055 420 17 92 oder 076 489 55 38

Brigida Arndgen, pastorale Mitarbeiterin
Tel. 055 410 22 65 oder 078 828 05 94

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Gottes
reichen Segen.

der anderen kirchlichen Anlässe.

Damit wir niemanden vor den Kirchentüren zurück-
weisen müssen, bitten wir Sie, sich *per Telefon* für
alle Werktags- und Wochenendgottesdienste der
kommenden Woche zu den angegebenen Öffnungs-
zeiten im jeweiligen Pfarramt anzumelden:

Pfarramt Pfäffikon

Montag bis Freitag
von 08:00 – 12:00 Uhr
und 13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen
Tel. 055 410 22 65

abend erfolgt, daher beachten Sie bitte die Medien
und unsere Homepages:

Pfarrei Freienbach
www.kirchgemeindefreienbach.ch/pfarrei-freienbach/

Pfarrei Pfäffikon
www.kirchgemeindefreienbach.ch/pfarrei-pfaeffikon/
Rubrik «Aktuell»

Die Änderungen werden auf unseren Homepages
stets aktualisiert.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Miroslaw Golonka und Holger Jünemann



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

ALLE GOTTESDIENSTE MIT ANMELDUNG!

ALLERHEILIGEN

Sonntagskollekte: für die katholischen
Gymnasien im Bistum Chur

SAMSTAG, 31. Oktober

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

19:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

SONNTAG, 1. November

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
musikalisch mitgestaltet von Hubert
Michael Saladin, Sologesang
Dreissigster für
Karl Schuler-Lindauer
Stiftsjahrzeit für
Franz und Rosa Hensler-
Schnüriger

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
musikalisch mitgestaltet von
Isabelle Gichtbrock, Flöte
Stiftsjahrzeit für
Ernst Müller-Marty
Josefina Schwendeler-Weber

13:30 Wollerau
ANDACHT ABGESAGT

18:00 Wollerau
Eucharistiefeier

MONTAG, 2. November – Allerseelen

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

19:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
musik. mitgestaltet von A. Marty und
N. Widmer; anschl. Gräbersegnung
Stiftsjahrzeit für
Albertina und Rosa Elsener
Robert und Katharina Theiler-Beeler
Josef Schuler

DONNERSTAG, 5. November

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier
mitgestaltet von der Liturgiegruppe
der Frauengemeinschaft Wollerau
KEIN Kaffee im Pfarreisaal

FREITAG, 6. November

Herz-Jesu-Freitag
08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für die Missionsdomini-
kanerinnen in Zimbabwe – Sr. Rosemary

SAMSTAG, 7. November

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Margrit Wehrle-Paolini

19:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

SONNTAG, 8. November

10:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

Sonntagskollekte

Für die kath. Gymnasien im Bistum Chur
Es sind das die Gymnasien von Disentis,
Einsiedeln, Engelberg, Immensee, Ingen-
bohl sowie das Freie katholische Gymna-
sium in Zürich. Der Erlös des Gymnasiums-
Opfers wird für Stipendien verwendet. Er
hilft mit, dass junge Leute aus allen Volks-
schichten diese Gymnasien besuchen kön-
nen. Herzlichen Dank!

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

02.11. Susanna Wehrle, Heiniweid-
strasse 37b, Bäch 80-jährig
02.11. Max Vögele, Studenbühl-
strasse 59, Wollerau 90-jährig
05.11. Maria Pfister-Sütterlin, Bahnhof-
strasse 16, Wollerau 90-jährig
Wir wünschen den Jubilaren zu ihrem Fest-
tag alles Gute und Gottes Segen!

Keine Andachten zu Allerheiligen

Leider sind von den neusten Schutzmass-
nahmen des Kantons auch die besinnli-
chen Andachten zu Allerheiligen betref-
fen. Wir empfehlen Ihnen, die Gräber
Ihrer lieben Verstorbenen individuell zu
besuchen. Für Ihren individuellen Gräber-
besuch bieten wir Ihnen eine gesegnete
Kerze, die für Sie in der Kirche bereit ist.
Die Gräber werden ohne Öffentlichkeit
vom Pfarrer am Tag «Allerseelen», am
2. November, gesegnet.

*Herr, gib allen Verstorbenen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.*

Wichtige Mitteilung!

Am Sonntag, 25. Oktober, hat der Regierungsrat des Kantons Schwyz beschlossen, dass ab 26. Oktober 2020 Veranstaltungen mit über 30 Personen sowohl im Innen- als auch im Aussenbereich verboten sind. Das betrifft auch die Feier der Gottesdienste, die Beerdigungen und andere kirchliche Anlässe. Damit wir niemanden vor den Kirchen-Türen zurückweisen müssen, bitten wir Sie, sich für die Gottesdienste jeweils am Vortag oder spätestens eine Stunde vor dem Beginn des Gottesdienstes telefonisch unter der Nummer 079 920 27 65 oder via Mail pfarrer@seelsorgeraum-berg.ch anzumelden.

Zusätzliche Gottesdienste

Für Allerheiligen und Allerseelen bieten wir zusätzliche Gottesdienste an:
 Samstag, 19:00 Uhr, Schindellegi
 Sonntag, 18:00 Uhr, Wollerau
 Montag, 09:00 Uhr, Wollerau
 Für die Gottesdienste gelten weiterhin Maskenpflicht und Distanzregelung.

Die Situation ändert sich laufend

Bitte beachten Sie die Medien und unsere Homepage www.seelsorgeraum-berg.ch. Die Änderungen werden auf unserer Homepage stets aktualisiert.

«Zukunftstag in der Kirche» abgesagt!

Die Trägerschaft und Geschäftsstelle des Nationalen Zukunftstages haben den diesjährigen Zukunftstag vom Donnerstag, 12. November, abgesagt. Da auch wir Verantwortung übernehmen möchten und unsere Mitarbeitenden, aber auch die Schüler*innen bestmöglich schützen wollen, findet auch der «Zukunftstag in der Kirche» dieses Jahr leider nicht statt. Jugendliche, die Interesse an einem der vielen Berufe in der Kirche haben, finden auf www.chancekirchenberufe.ch interessante Einblicke in die spannende Welt der kirchlichen Berufe. Besten Dank für das Verständnis.

Martin Buck, Jugendseelsorger

Priesterweihe und Primizfeier abgesagt

Das Coronavirus macht keine Ausnahmen und nimmt keine Rücksicht auf nichts und niemanden. Auch unser Diakon Joachim Cavicchini hat sich leider mit dem Virus angesteckt und muss in die Quarantäne. Somit muss leider seine Priesterweihe vom 31. Oktober und die damit zusammenhängende Primizfeier vom 8. November schweren Herzens abgesagt werden. Ein neuer Termin ist bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Lieber Joachim, dieses Bild hast du mir von einem sympathischen Berg geschickt, den du mit Stolz bestiegen hast. Wie du mir erzählt hast, waren die letzten Höhenmeter ziemlich anspruchsvoll. Deine bereits zum zweiten Mal verschobene Priesterweihe erinnert an die letzten Höhenmeter einer Bergbesteigung: Das Gipfelkreuz schon vor Augen, und doch noch so weit... noch so viele Steine dazwischen... So wie damals auf dem Bristenstock – begleitet von einem guten Freund –, darfst du auch jetzt auf dem steinigen Weg zur Priesterweihe auf deine Begleiter zählen.

Gott segne dich auf deinem Weg und zeige dir, dass er dich braucht und auf dich baut. Mögest du erleben, dass Gott dich trägt, gerade jetzt, wenn nicht alles einfach ist und mögest du in seiner Nähe immer wieder neue Kraft und Mut auftanken können. Gott segne dich!



Allen Menschen, die durch den Virus erkrankt oder in einer Zwangsquarantäne gelandet sind, wünsche ich von Herzen gute Genesung, die nötige Geduld und Ausdauer.

So wie im Frühjahr ist auch jetzt unsere gemeinsame Verantwortung und gegenseitige Solidarität gefragt. Ich danke allen für ihren Beitrag dazu. Mit Gottes Hilfe werden wir auch diese schwere Zeit zusammen überstehen.

In Gedanken und Gebet verbunden

Euer Jozef Kuzár, Pfarrer

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2019 Wollerau

Max Meyerhans-Vokinger	06.11.2019
Josy Kälin-Winet	13.11.2019
Marcel Widmer-Kistler	15.12.2019
Urs Böni-Imlig	18.01.2020
Werner Eugster-Kälin	18.01.2020
Anton Reichmuth	22.01.2020
Gabriella Iseppi-Di Girolamo	06.02.2020
Josy Iten-Mächler	14.03.2020
Claudia Höfter-Götz	16.03.2020
Eugen Egger-Schelbert	01.04.2020
Rita Hospenthal-Kolb	02.04.2020
Elise Birchler-Kälin	05.04.2020
Irene Arpagaus-Schott	29.04.2020
Hulda Halter-Weissbaum	03.06.2020
Louise Fritz-Steiner	06.07.2020
Laurenz Mächler	06.08.2020

Anton Gwerder-Hurni	29.08.2020
Marie-Theres Hauenstein	18.09.2020
Marianne Hiestand-Sieber	06.10.2020
Carl Theiler-Stocker	19.10.2020
Domenico Alexakis-Meyershans	23.10.2020

Schindellegi

Margrith Pfyl-Bissig	20.12.2019
Peter Schuler	22.02.2020
Gertrud Pfyl-Kälin	27.03.2020
Margaritha Dietsche-Loher	14.04.2020
Martha Nauer-Theiler	29.06.2020
Margaritha Schuler-Oechslin	01.08.2020
Alois Kälin-Hiestand	20.08.2020
Helena Oechslin	08.09.2020
Manfred Winkler-Sauter	15.09.2020
Karl Schuler-Lindauer	18.09.2020

Kinderecke

zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

31. Sonntag im Jahreskreis

Mt 23, 1-12

Die Religionsgelehrten haben viel von den Menschen verlangt und wollten alles genau bestimmen: z.B. was die Menschen essen dürfen, wie viele Schritte sie laufen dürfen, wie viel Geld sie spenden sollen usw. Jesus sagte: Die Religionsgelehrten sagen einige gute Sachen, aber sie tun es selber nicht. Sie wollen bewundert werden und überall die Ehrenplätze haben. Das ist gemein. Macht es ihnen nicht nach. Hört, was ich euch sage: Ich habe die Menschen gerne und bin gerne bei den Menschen. Ihr sollt auch Freunde sein und euch gegenseitig helfen. Gott liebt die Menschen, die den anderen helfen. Wer zu anderen Menschen gut ist, den hat Gott besonders lieb.

Weihnachtsfreude – jetzt erst recht!

Viele Menschen in Osteuropa leben am Existenzminimum, Covid-19 hat ihnen vollends den Boden unter den Füßen weggezogen. Die Aktion Weihnachtspäckli ist ein wertvoller Lichtblick im schwierigen Alltag und bringt ihnen Hoffnung und greifbare Hilfe. Die Nahrungsmittel, Süssigkeiten, Hygieneprodukte, Schul- und Spielsachen lösen grosse Freude und Staunen aus. Die FEG Höfe hilft auch dieses Jahr bei dieser Sammlung mit.

Jetzt erst recht sollten diese Menschen in Osteuropa unsere Solidarität spüren. Ja, auch wir leiden unter dieser Pandemie. Auch uns geht es momentan nicht besonders gut. Aber auf jeden Fall haben wir ein Sozialsystem, das Menschen auffängt und ihnen das Überleben sichert. In Ländern wie Weissrussland oder der Ukraine werden die Menschen einfach sich selbst überlassen. Helfen auch Sie mit und verschicken Sie Freude! Über 30 Sattelschlepper transportieren Päckli in die Ukraine, nach Moldawien, Rumänien, Weissrussland, Albanien, Bulgarien und Serbien. Lokale Mitarbeitende verteilen die Päckli an Kinder in Schulen und Heimen, bedürftige Familien, Alleinerziehende, verarmte Rentnerinnen und Rentner, Menschen mit einer Behinderung oder Krankheit.

Gemeinsamer Einsatz für Menschen in Not
Hunderte Kirchen, Schulen, Vereine und Firmen sowie Tausende Familien und Einzelpersonen beteiligen sich in der Schweiz

an der Aktion Weihnachtspäckli. Vier christliche Hilfswerke (AVC, Christliche Ostmission, HMK Hilfe für Mensch und Kirche und LIO Licht im Osten) organisieren gemeinsam die Sammlung, den Transport und die Verteilung. Langjährige lokale Partner in den Empfängerländern sorgen dafür, dass diejenigen ein Päckli erhalten, die es am nötigsten brauchen. Im vergangenen Jahr wurden 110 100 bedürftige Kinder und Erwachsene mit einem Weihnachtspäckli aus der Schweiz überrascht.



Standardpäckli für Erwachsene und Kinder

Die Päckli für Erwachsene enthalten vorwiegend Lebensmittel und Hygieneartikel, diejenigen für Kinder Schulmaterial, Spielzeug, Hygieneartikel und Süssigkeiten. Die Liste mit dem vollständigen Inhalt finden Sie unter www.feg-hoefe.ch/helfen und auf den Flyern zur Aktion, die in den Läden der Region aufliegen. Standardpäckli sind die Voraussetzung für einen reibungslosen Transport und eine gerechte Verteilung, bitte halten Sie sich deshalb an die Liste!

Danke für Ihr Päckli

Ihr Weihnachtspäckli ist ein Zeichen der Anteilnahme und Wertschätzung, es löst viel Freude aus. Sie können Ihr Päckli an folgenden Daten in der FEG Höfe, Konradshalde 4, 8832 Wilen, abgeben:

Montag, 9. November, 17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch, 11. November, 14:00 – 17:00 Uhr
Montag, 16. November, 14:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch, 18. November, 14:00 – 17:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf www.feg-hoefe.ch/helfen.

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*Glaube ist wie ein Muskel:
Wenn du ihn nie brauchst,
wird er nie wachsen.*

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 1. November

10:00 Gottesdienst*
ab 10:15 Uhr die Predigt unter
www.feg-hoefe.ch/live im Live-
stream mitverfolgen
Predigt: Pfr. Daniel Vassen

Dienstag, 3. November

06:00 Frühgebet im Kapellhof

Freitag, 6. November

09:30 Rise&Shine* – Müttertreff

Sonntag, 8. November

10:00 Gottesdienst*
ab 10:15 Uhr die Predigt unter
www.feg-hoefe.ch/live im Live-
stream mitverfolgen

*Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage www.feg-hoefe.ch, ob unsere Anlässe durchgeführt werden können.

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir Sie herzlich willkommen.

In der FEG Höfe herrscht Maskenpflicht. Falls Sie unsere Veranstaltungen besuchen möchten, bringen Sie bitte eine Maske mit oder bedienen Sie sich am Eingang.

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01